

Ressort: Politik

EU erwägt WTO-Verfahren wegen US-Steuerreform

Brüssel, 13.05.2018, 02:00 Uhr

GDN - Im angespannten Verhältnis zwischen der EU und den USA schwelt ein weiterer ungelöster Konflikt um Handels- und Wettbewerbsbedingungen: Die EU-Kommission hat anhaltend Bedenken gegen Teile der Ende 2017 beschlossenen US-Steuerreform und hält auch ein Verfahren vor der Welthandelsorganisation (WTO) für möglich. Das geht aus einem Schreiben von EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström an das EU-Parlament hervor, aus dem die Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonntag/Montag) zitieren.

Auf der Grundlage einer ersten Analyse vertrete die Kommission die Auffassung, dass Teile der Steuerreform möglicherweise gegen Verpflichtungen der USA in der WTO verstießen, schreibt Malmström in der Antwort auf eine Abgeordneten-Anfrage, so die Funke-Zeitungen. Derzeit prüfe die Kommission die potenziellen regulatorischen und wirtschaftlichen Auswirkungen der neuen Regelungen zur Grundsteuer und zu den aus dem Ausland stammenden immateriellen Einkünfte; Mitgliedstaaten und die Industrie seien um Beiträge zu den erwarteten Auswirkungen der beiden Bestimmungen gebeten worden. Hintergrund sind Befürchtungen in Europa, die Steuerreform benachteilige europäische Unternehmen in den USA und führe zu Verzerrungen im internationalen Handel. Malmström zufolge könnte der Streit dazu führen, dass die EU-Kommission ein Streitbelegungsverfahren vor der WTO anstrengt; diese "mögliche Dimension" sei den US-Gesprächspartnern mitgeteilt worden, schreibt die Kommissarin. Derzeit untersuche die Kommission gemeinsam mit US-amerikanischen Kollegen, ob es möglich sein könnte, die Bedenken während des Umsetzungsprozesses auszuräumen. Ein Sprecher der EU-Kommission sagte den Funke-Zeitungen ergänzend zu dem Schreiben, es gebe fortlaufende Kontakte mit den US-Behörden seit der Verabschiedung des Steuerreform im Dezember; in einem Schriftwechsel mit Finanzminister Steven Mnuchin habe dieser zugesagt, die USA wollten sich weiter mit der EU in internationalen Steuerangelegenheiten engagieren, vor allem über die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). "Die Kommission wird die Auswirkungen der Steuerreform weiter prüfen", sagte der Sprecher.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106017/eu-erwaegt-wto-verfahren-wegen-us-steuerreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619